



Aktenzeichen: 103/Nf/Z

Datum: 17.11.2021

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss

**Organisationsuntersuchung beim Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (EWF);
hier: Auftragsvergabe an die Kommunale Gemeinschaftsstelle für
Verwaltungsmanagement (KGSt)**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) wird mit der Durchführung einer Organisationsuntersuchung beim Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (EWF) zum Angebotspreis in Höhe von 93.296,00 € (brutto) beauftragt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

Begründung:

Mit Wirkung zum 01.01.2006 wurde das damalige Betriebsamt in einen Eigenbetrieb umgewandelt.

Eine Evaluation des Eigen- und Wirtschaftsbetriebs Frankenthal ist nach mehr als 15 Jahren seit der erfolgten Organisationsänderung dringend angezeigt.

Es ist daher beabsichtigt, eine Organisationsuntersuchung des Eigen- und Wirtschaftsbetriebs unter Einbeziehung der Abteilungen

- Rechnungswesen/allgemeine Verwaltung,
- Stadtentwässerung,
- Abfallwirtschaft/Straßenreinigung,
- Grünpflegeservice,
- Straßenbetriebsdienst/betriebliche Werkstätten,

durch ein externes Institut durchführen zu lassen.

Zielsetzung ist die Evaluation des Eigenbetriebs unter Bezugnahme auf eine effiziente und wirtschaftliche Aufgabenerledigung, der Nutzung von Synergien in einer einheitlichen Betriebsstruktur, der Bündelung von Kompetenzen sowie der Straffung und eventuellen Neustrukturierung der organisatorischen und betrieblichen Abläufe unter Berücksichtigung von Synergieeffekten im Betrieb und im Konzern Stadt.

Darüber hinaus soll die zukünftige Möglichkeit der Zuständigkeitsbündelung der bisher anderen städtischen Bereiche zugeordneten Aufgabenfelder des Winterdienstes, der Straßenreinigung, der Straßenunterhaltung sowie der Grünpflege hinsichtlich der Übertragung der Gesamtverantwortung geprüft werden.

Der Prüfungsauftrag umfasst ebenso die Möglichkeit der wirtschaftlichen Einführung eines zentralen Fuhrparkmanagements.

Grundsätzlich steht im Vordergrund die Optimierung der Aufgabenerledigung als Servicebetrieb des Konzerns Stadt und für die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Frankenthal (Pfalz).

Gesamtbetrieblich soll im Rahmen der Untersuchung die Personalbemessung in quantitativer und qualitativer Hinsicht, für die bisherige und sich aus dem Prüfungsauftrag gegebenenfalls ergebenden erweiterten Aufgabenstellung, erfolgen.

In Fragen des Organisationsmanagements ist die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) deutschlandweit führend. Die KGSt ist sehr breit gefächert aufgestellt; für unterschiedlichste Fachfragen in nahezu allen Fachbereichen der kommunalen Verwaltung einschließlich der Eigenbetriebe werden Spezialisten vorgehalten.

Auch für den Bereich des Eigen- und Wirtschaftsbetriebs hält die KGSt Spezialisten bereit, wie auf entsprechende Nachfrage versichert wurde.

Bereits in früheren Vergabeverfahren bezüglich der Durchführung von Organisationsuntersuchungen konnten die Projektverantwortlichen der KGSt am umfassendsten überzeugen. Die vorhandenen Spezialkenntnisse in den Bereichen Führung, Steuerung und Organisation der Kommunalverwaltung führten zu der Überzeugung, dass eine künftige Zusammenarbeit mit der KGSt mit höchster Wahrscheinlichkeit zum Erfolg führen wird.

Für eine Vergabe relevant ist weiterhin die Tatsache, dass es sich bei einer Vergabe an die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) aufgrund der Mitgliedschaft der Stadt Frankenthal (Pfalz) um ein so genanntes vergaberechtsfreies Inhouse-Geschäft nach § 108 GWB handelt (rechtliches Gutachten liegt vor).

Ein umfassendes Angebot der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) in Höhe von 93.296,00 € (brutto) liegt vor. Bei der Angebotssumme handelt es sich um einen Fixbetrag und somit um eine betragliche Obergrenze.

Aus den genannten Gründen wird vorgeschlagen, die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) mit der Durchführung einer Organisationsuntersuchung beim Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (EWF) zur Angebotssumme in Höhe von 93.296,00 € (brutto) im Wege eines Inhouse-Geschäftes zu beauftragen.

Die entsprechenden Mittel stehen im Wirtschaftsplan des Eigen- und Wirtschaftsbetriebs Frankenthal zur Verfügung.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister